



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Arocs 4163 SLT 8x6/4 – Schwerstarbeiter für die Tschudy Transport AG

- **Mercedes PowerShift 3**
- **250 t Gesamtzuggewicht**
- **Turbo-Retarder-Kupplung**
- **Reihensechszylinder OM 473 (460 kW)**

Mit dem Mercedes-Benz Arocs 4163 SLT 8x6/4 bleibt die Tschudy Transport AG immer in der Spur. Selbst mit 60 Tonnen schweren Transformatoren meistert er den Julier-Pass und engste Engadiner Gassen ohne Mühe.

Schlieren – Ob Kranarbeiten oder Spezialtransporte, die der Calanda-Gruppe zugehörige Tschudy Transport AG aus Chur GR ist im Bündnerland die erste Adresse für die Baubranche, die Industrie und für das Gewerbe. «Tschudy ist der richtige Partner für alles, was nicht Standard ist», sagt Betriebsleiter und Geschäftsleitungsmitglied Arno Cafilisch.

Der aussergewöhnliche Schwertransport von insgesamt vier Transformatoren macht's deutlich. Von Trimmis bei Untervaz nach Landquart bis Davos und über den Flüela-Pass mit Scuol als erstem Etappenziel – und von dort aus geht es weiter nach St. Moritz und Silvaplana über den Julier-Pass wieder zurück nach Trimmis. Alles in allem sind es nicht mehr als 180 Luftlinienkilometer. Und doch dauert das Transportereignis gut zwölf Stunden – pro Transformator.

Rund 60 Tonnen schwer ist ein Transformator. Insgesamt deren vier gilt es, von Scuol aus über den Julier-Pass zu führen und vorbei an engsten Gassen sowie unzähligen Baustellen zu zirkeln. Man kenne von Pässen und Brücken über Verkehrskreisel bis hin zu Unterführungen «das eigene Zuhause» sehr gut und wisse, auch Unvorhergesehenes, etwa wechselnde Wetterverhältnisse, miteinzuberechnen. «Für die Evaluation der idealen Route ist die Planung das A und O», erklärt Arno Cafilisch, und ergänzt: «Insgesamt fahren 100 Tonnen durch herausforderndes Engadiner Terrain. Da sind wir natürlich auch auf das optimale Fahrzeug angewiesen.»

Damit kommt der Transportspezialist auf den Mercedes-Benz Arocs 4163 SLT 8x6/4 zu sprechen. Mit seinem Reihensechszylinder OM 473 Euro VI-Motor (460 kW, 625 PS, 3'000 Nm) und einzigartigen Antriebsstrang gehört er derzeit zu den Stärksten unter den Schwerlastzugmaschinen. Doch eine hohe Leistung allein genügt nicht. Sie muss genau dort und dann ankommen, wo und wenn sie gebraucht wird.

Beim SLT-Arocs kommt serienmässig die weiterentwickelte Schaltautomatik Mercedes PowerShift 3 in Verbindung mit dem optimal ausgelegten 16-Gang-Klauengetriebe zum Einsatz. Sie zeichnet sich mitunter durch den hohen Fahrkomfort, die einfache Bedienbarkeit und kurze Schaltzeiten aus.

Zu den besonderen Merkmalen gehört auch die verschleissfreie Turbo-Retarder-Kupplung. Sie ist für extreme Belastungen ausgelegt und präzise auf die Schaltautomatik Mercedes PowerShift 3 sowie das elektronische Motormanagement abgestimmt. Sie vereint die Funktionen einer

hydrodynamischen Anfahrkupplung und eines Primärretarders in einem Bauteil. Gleichzeitig ermöglicht sie besonders kraftvolles, verschleissfreies Anfahren, ebenso feinfühliges sowie zeitlich unbegrenztes Rangieren bei niedrigen Drehzahlen – und das mit dem vollen zur Verfügung stehenden Drehmoment.

«Der Arocs ist genau der Richtige für uns. Perfekter Antrieb, ideales Drehmoment, Top-Getriebe. Dank der luftgefederten zweiten Achse hat er immer die maximale Last auf dem angetriebenen Doppelachsaggregat, dies wiederum garantiert bestmögliche Traktion», erklärt Arno Caffisch. «Allgemein ausgedrückt ist es ein zuverlässiges, qualitativ hochstehendes Fahrzeug, auf das wir die nächsten 20 Jahre gerne setzen», hält er lobend fest.

Mercedes-Benz Partner:
Ring Garage AG, Chur

Ansprechpartner:
Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, artur.demirci@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.ch

